



Zwei Fallbeispiele aus dem Projekt „Junge Mütter“

Frau Wanner

Frau Wanner (24 Jahre) ist alleinerziehende Mutter von zwei Kindern (2- und 4-jährig). Sie hat die obligatorische Schulzeit abgeschlossen und anschliessend eine Attestausbildung als Hauswirtschaftspraktikerin angefangen. Diese hat sie nach der Geburt des ersten Kindes auf eigene Initiative abgebrochen, obwohl der Betrieb Hand bieten wollte zu einer flexiblen Lösung. Kurz nach der Geburt des zweiten Kindes trennte sie sich von ihrem Partner. In der neuen Situation als alleinerziehende Mutter meldete sie sich via ihre Sozialarbeiterin vor zwei Jahren im Projekt „Junge Mütter“ an. Sie hat im Rahmen des Projekts „Junge Mütter“ drei Stage-Einsätze in verschiedenen Berufen gemacht, hat den SRK-Kurs zur Pflegeassistentin absolviert und an der Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule (BFF) in Bern den "Allgemeinbildenden Unterricht" für Erwachsene abgeschlossen. Während der ganzen Projektdauer besuchte Frau Wanner im Kompetenzzentrum Arbeit KA Bildungsunterricht und wurde bei ihren beruflichen und familiären Schritten begleitet und beraten. Heute hat Frau Wanner eine Anstellung als Pflegeassistentin zu 60% und strebt mittelfristig die verkürzte Ausbildung Fachangestellte Gesundheit für Erwachsene an.

Frau dos Santos

Frau dos Santos (23 Jahre) ist alleinerziehende Mutter einer 2-jährigen Tochter. Sie ist mit 15 Jahren aus der Dominikanischen Republik zu ihrem Vater in die Schweiz gekommen. Nach zwei Jahren verliess sie die Schule ohne Anschlusslösung. Wegen den mangelhaften Deutschkenntnissen und fehlender Unterstützung fand Frau dos Santos keinen Ausbildungsplatz. Sie wurde durch ihre Sozialarbeiterin im Motivationssemester [to do] des Kompetenzzentrums Arbeit angemeldet. Durch die Schwangerschaft und Geburt ihrer Tochter konnte Frau dos Santos jedoch nicht wie vorgesehen ins Motivationssemester vermittelt werden. Seit September 2011 besucht Frau dos Santos das Projekt „Junge Mütter“. Während des ersten Jahres im Projekt „Junge Mütter“ erhielt Frau dos Santos die Möglichkeit, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln in den Werkstätten des Motivationssemesters. Sie erzielte Fortschritte in beruflichen Qualifikationen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Kommunikation. Zusätzlich zum Bildungsunterricht konnte sie einen Mutter-Kind-Deutschkurs besuchen und eine sprachbefreite Leistungsabklärung wurde in die Wege geleitet. Im Herbst 2012 konnte Frau dos Santos eine Schnupperwoche in einer Bäckerei machen. Es gefiel ihr sehr und die Betriebsleiterin hat ihr im Anschluss an die Schnupperwoche ein Praktikum angeboten, damit sowohl Frau dos Santos wie die Betriebsleiterin testen konnten, ob die Arbeit für Frau dos Santos mit ihrem Leben als alleinerziehende Mutter vereinbar sind. Das Praktikum verlief für alle Beteiligten zufriedenstellend und so konnte Frau dos Santos im Sommer 2013 in diesem Betrieb die Vorlehre für Erwachsene beginnen.